



Freiwilligenarbeit

Marlis Baumgartner-Flach, Kirchenpflegerin | **Über das, was animiert und motiviert in unserer Kirchgemeinde freiwillig tätig zu sein. Wir gehen miteinander vorwärts!**

Freiwillig arbeiten? In der heutigen Zeit freiwillig und unentgeltlich zu arbeiten kann sich kaum jemand vorstellen. Trotzdem haben wir das Glück, in unserer Kirchgemeinde auf viele helfende und unterstützende Hände zählen zu können. Vielleicht ist der Ausdruck «Freiwilligenarbeit» auch nicht ganz passend. Freiwillig engagiert würde es wahrscheinlich eher treffen. Zeugt es doch von Engagement, Empathie und Interesse, wenn man da ist, um zuzuhören, zu fahren, mitzuspielen, zu dekorieren oder Geschichten zu erzählen. Alle Begegnungen, die durch diese Tätigkeiten entstehen, bereichern das eigene Leben ungemein. Leuchtende Kinderaugen beim Erzählen ei-

ner Geschichte, ein Dankeschön fürs Fahren, weil es zu Fuss etwas zu schwierig ist. Es sind kleine Dinge, aber von grossem Wert für jeden Einzelnen. Aber wer sind diese Menschen, die ihr eigenes Leben und das der anderen so bereichern und oft auch erleichtern? Sind das alles Menschen mit einem Helfersyndrom? Wohl kaum! Oft steht sicher der Gedanke des Helfens im Vordergrund. Ich glaube aber, dass es hier um viel mehr geht. Das Leben in der Gemeinschaft und das Schaffen von gemeinsamen Erlebnissen, die verbinden, sind sicherlich unbewusste Treiber. Im Idealfall kann eine eigene Leidenschaft ausgelebt oder geteilt werden. Manchmal werden

aus spontanen Gesprächen konkrete Pläne. Genauso ist es geschehen, als sich Karin Wiestner von der Bibliothek und Jacqueline Collard getroffen haben und sich im Gespräch herausgestellt hat, dass das Kochen eine gemeinsame Leidenschaft ist. Nun werden Pläne gesponnen und Ideen ausgetüfelt, so dass im Laufe dieses Jahres ein neues Projekt rund ums Kochen starten kann. Was ist Ihr Lieblingsessen? Was hat es damit auf sich? Beim Essen sind sehr viele Gefühle im Spiel. Nicht nur Genuss und Freude, sondern allenfalls auch ein bisschen Nostalgie oder der Gedanke an schöne Erlebnisse. Vielleicht fühlt man sich versetzt in ferne Länder. Gerade in dieser

Zeit, in der es gilt, flexibel zu sein und dem eigenen seelischen Wohlbefinden Sorge zu tragen, sind Ziele und Projekte, die in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft stattfinden können, enorm wichtig. Geben diese Aussichten einem Kraft und Struktur, in einem Alltag, der nicht ganz so ist wie wir es uns wünschen. Es wird wieder anders kommen. Bis dahin müssen wir das Beste daraus machen und die eigenen Energien nützen, um nicht in Lethargie zu verfallen. Die aktuelle Situation gilt es, als Chance zu betrachten, um zu erkennen, was wirklich von Bedeutung ist. Plötzlich merkt man, dass bisher Selbstverständliches von grosser Wichtigkeit ist. Wir sollten alle diese



Liebe Leserin, lieber Leser

Sie sind eingeladen, ihre Lieblingsgebete einzureichen, oder der Pfarrrschafft allgemeine aber für sie wichtige Gebetsanliegen mitzuteilen, so dass wir dieses in einen Gebetstext fassen und hier als Monatsgebet publizieren können.

Wir möchten so der Kraft des Gebetes ganz bewusst Platz einräumen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ecke für Gott

Herr, wenn ich einsam bin,
schaffe in mir ein frohes Herz,
das deine Gegenwart fühlt.

Herr, wenn ich erschöpft bin,
schaffe in mir ein zuverlässiges Herz,
das mich an den Sinn des Lebens erinnert.

Herr, wenn ich leide,
schaffe in mir ein geduldiges Herz,
das die Schwierigkeit schweigend erträgt.

Herr, wenn ich versucht werde,
schaffe in mir ein festes Herz,
das gegen die Versuchung ankämpft.

Herr, wenn ich schuldig geworden bin,
schaffe ein in mir ein glaubendes Herz,
das deine Vergebung empfängt.

Herr, wenn ich mit Wohlstand gesegnet bin,
schaffe in mir ein grosszügiges Herz,
das deinen Gaben mit Armen teilt.

Herr, wenn ich mit anderen zusammen bin,
schaffe in mir ein mutiges Herz,
das sich nicht scheut,
ein Zeuge des Evangeliums zu sein.

(Autor unbekannt)

Eingereicht von Pfrn. Nelly Spielann

Fortsetzung von Seite 1

Möglichkeit für uns persönlich nützen. Fehlen Gespräche? Fehlen Aktivitäten, die Geist und Seele guttun? Fehlt das Gesellige? Wir, die Kirche, die Pfarrpersonen, die Sozialdiakonin, die Jugendarbeiterin und das Sekretariat, sind da. Wir werden auch da sein, wenn das Licht am Horizont heller wird und das gesellschaftliche Leben wieder mehr Fahrt aufnimmt. Und wenn Sie in dieser, momentan etwas dunklen

Zeit, Pläne geschmiedet haben, dann lassen Sie uns, wenn möglich Teil davon werden. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Unterstützung bei Ihren Ideen brauchen. Gemeinsam stehen wir das durch und werden auch in der Zeit nach der Pandemie füreinander da sein. Ob als freiwillig Engagierte, Gottesdienstbesucher oder Initiant einer neuen Idee für die Allgemeinheit: Wir gehen miteinander vorwärts!

Geburtstage

Wir gratulieren

Zum 91. Geburtstag

Sigg Adolf
01. März
Eichenbühlweg 1

Zum 92. Geburtstag

Hoffmann Nelly
02. März
Bahnhofstrasse 64

Zum 91. Geburtstag

Kuhn Irma
02. März
Klotenerstrasse 17

Zum 90. Geburtstag

Sandmeier Ingeborg
02. März
Haldengutweg 5

Zum 80. Geburtstag

Imhof Walter
03. März
In Lampitzäckern 22a

Zum 81. Geburtstag

Jaeger Ruth
04. März
Klotenerstrasse 16

Zum 81. Geburtstag

Marzoll Heidemarie
05 März
Wiihalde 7

Zum 83. Geburtstag

Holliger Hanna
06. März
Loorenstrasse 3

Zum 81. Geburtstag

Hänseler Elisabetha
08. März
Bahnhofstrasse 39

Zum 81. Geburtstag

Kloter Margrit
08. März
In Lampitzäckern 20b

Zum 85. Geburtstag

König Irene
15. März
In Lampitzäckern 55

Zum 89. Geburtstag

Würmli Hanna
15. März
Loorenstrasse 21

Zum 86. Geburtstag

Bauer Alfred
17. März
Pappelstrasse 22

Zum 82. Geburtstag

Bösch Willy
17. März
Fuchshalde 19

Zum 81. Geburtstag

Krebs Emil
19. März
Gerenstrasse 3

Zum 81. Geburtstag

Inglin Hanni
20. März
Riedenerstrasse 29

Zum 80. Geburtstag

Weber Margrit
20. März
Brunnenwiesenstr. 11

Zum 80. Geburtstag

Schneebeli Johanna
23. März
Brunnenwiesenstr. 27

Zum 81. Geburtstag

Cahenzli Christian
26. März
Rebackerweg 2

Zum 91. Geburtstag

Grob Arnold
30. März
Haldengutstrasse 30

Zur goldenen Hochzeit

Anna und Hans
Hauenstein
30. März 1971
Eichelwiesenstrasse 29



Einsamkeit und Vereinsamung, ein heute immer aktuelleres Problem, gefördert noch durch die gegenwärtige Corona-Pandemie. Dies betrifft speziell uns ältere Semester. Versuchen wir der Sache auf den Grund zu gehen: In unserer heutigen Gesellschaftsform und den angenehmen Seiten des Wohlstandes gibt es leider ausgeprägte negative Erscheinungen, welche u.a., die Senioren generation zu spüren bekommt. Gründe dazu gibt es deren viele, vor allem heute wo der Corona-Alltag voller Widersprüche ist. Auch für die Wissenschaft ist es nicht leicht, den richtigen Weg aufzuzeigen. Die harten Verordnungen der Regierung tragen auch nicht gerade dazu bei, frohen Mutes durchs Leben zu gehen. In solchen Situationen ist es enorm wichtig, dass wir den Mut und die Hoffnung nicht verlieren und sehr wichtig, dass wir positiv denken und nicht einfach kapitulieren. Einen grossen Einfluss üben die Medien aus, welche täglich über uns hereinbrechen, seien sie nun positiv oder negativ. Sehr wichtig dabei ist, dass wir bei uns selbst bleiben, selbständig und logisch denken, unsere eigene Persönlichkeit bewahren. Nur so können wir weiterhin mündige Bürger mit Eigenverantwortung bleiben und uns vor Einsamkeit schützen.

Willi Bösch

Auf festen Grund bauen, Liturgie aus Vanuatu

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag



Der Weltgebetstag wurde 1887 von Frauen aus Amerika gegründet. Er hat sich im Laufe der Zeit zu einer weltweit ökumenischen Bewegung entwickelt. In mehr als 170 Ländern kommen christliche Frauen verschiedener Traditionen am ersten Freitag im März zusammen zu "informiertem Beten und betendem Handeln".

Die Liturgie für das Jahr 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu erarbeitet und steht unter dem Motto: «Auf festen Grund bauen». Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik, bestehend aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln, mit rund 270'000 Einwohnern. Das Land ist anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen, wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. Die Frauen der verschiedenen Inseln und Konfessionen möchten mit dieser Liturgie ihre Stimmen in die ganze Welt tragen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem besonderen Gottesdienst begrüßen dürfen.

ökumenische Vorbereitungsgruppe
Marlise Stäheli

Freitag, 5. März
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
19.30 Uhr, katholischen Kirche, St. Michael



3. Klass-Unti Abendmahlsgottesdienst

Brot und Wein 21



Was hat es eigentlich auf sich mit Brot und Wein in der Kirche? Wieso feiern wir Abendmahl? Und was ist das eigentlich?

So oder ähnlich könnten die Fragen der 3.-KlässlerInnen im Unterricht lauten. Und diese Fragen würden von unserer Katechetin sorgsam in

spannendem und lehrreichem Unterricht beantwortet – wenn er denn stattfinden dürfte.

Bis zum Redaktionsschluss war aber noch nicht klar, ob nach den Sportferien die Untistunden wieder stattfinden dürfen. Wenn ja, dann präsentieren die Kinder im Gottesdienst am Palmsonntag das Gelernte und wir folgen gemeinsam der Aufforderung von Jesus: Tut dies zu meinem Gedächtnis...wenn nicht, so wird der Gottesdienst zu einem kindergerechten, theologischen Lehrstück über das Abendmahl.

Sie sind alle ganz herzlich eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst mit den Kindern der 3. Klassen und ihrer Katechetin. Wir freuen uns, wenn sie sich ganz neu inspirieren lassen in der Gemeinschaft von Gross und Klein.

Palmsonntag, 28. März
Gottesdienst mit Pfrn. Christa Nater, Katechetin Bea Benz und den Kindern vom 3. Klass-Unti, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche

Musik und Wort

Taizé-Gottesdienst zum Thema

Da wir coronabedingt noch immer nicht singen dürfen in der Kirche, wird auch der 1. Taizé-Gottesdienst in diesem Jahr in der Form

Musik und Wort

stattfinden müssen.

Anstelle der meditativen Gesänge wird uns Alexander Pain mit medita-

tiven Variationen von Taizé-Liedern begleiten. Das Team wird - nicht weniger motiviert - die thematische Textarbeit leisten und auch die Momente der Stille werden nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns sehr, sie in diesem besonderen Gottesdienst begrüßen zu dürfen.



Sonntag, 7. März
Taizé-Gottesdienst
Pfrn. Christa Nater und Taizé-Team
19.15 Uhr, ref. Kirche

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt. Bitte **informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.**

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Klein und Gross sind beim „Fiire mit de Chliine“ eingeladen

Fiire mit de Chliine vor Ostern



Enya Rayo

Der Frühling erwacht. Mit ihm kommt auch neues Leben. Wir vom Fiireteam begrüßen Sie hoffnungsvoll mit unserem neuen Osterritual. Helfen Sie mit, dass unser Osterbaum in der reformierten Kirche Dietlikon farbenfroh und üppig geschmückt wird. Die knackigen und freudigen Geschichten zum Thema Ostern werden altersentsprechend und sehr „gluschtig“ in Kleingruppen erzählt. Fetziges Lied wird vorgesungen und animiert zum Mitkatschen und Bewegen. Damit es Klein und Gross Zuhause nicht zu langweilig wird, bekommen sie nicht nur die Liedertexte mit nach Hause. Eine tolle Überraschung wartet in Form eines „Bhaltis“ nach jedem der drei Fiire auf glänzende Kinderaugen.



Jana Tobler

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein Stück Geselligkeit in schweren Zeiten.

Das Team freut sich auf drei kunterbunte, lustige und duftende Oster-Momente sowie auf viele neugierige grosse und kleine Besucher/innen.

Wir halten strenge Corona Richtlinien ein.

*Für das Fiireteam
Debora Rayo*

**Mittwoch, 17., 24. und 31. März
Fiire mit de Chliine
Osterfeiern
9.30 Uhr, ref. Kirche Dietlikon**

Jugendarbeit Dietlikon

Bewerbungscoaching für Jugendliche

Da die Situation gerade auch im Bereich der Lehrstellensuche für Jugendliche und Eltern coronabedingt zusätzlich belastend sein kann, bieten wir im März an zwei Mittwochnachmittagen ein Bewerbungscoaching an.

Gerne unterstützen wir natürlich auch die Eltern bei Fragen.

Ans Coaching bringen die Jugendlichen ihren Laptop und alle, für die Bewerbung nötigen Unterlagen mit. Gerne unterstützen wir sie dann bei der Strukturierung der Unterlagen, dem Verfassen des Motivationsschreibens und dem Layout des Dossiers. Das Angebot ist kostenlos und ist als Entlastung und Unterstützung gedacht.

Interessierte Jugendliche melden sich bitte bis am 15. März an bei:

Daniela Posthumus

Jugendarbeit und Sozialdiakonie der ref.Kirche Dietlikon

079 740 92 69

044 833 26 48

Oder per Mail: daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Termine Bewerbungscoaching

Mittwoch, 17. März 2021 14.00-17.00

Mittwoch, 24. März 2021 14.00-17.00

(beschränkte Platzzahl)



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt.

Bitte **informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.**

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fastenwoche 2021

Eine weitere Aktivität, die wir in diesem Jahr leider absagen müssen. Die Fastenwoche. Diese Situation ist traurig. Während der Fastenwoche essen viele Menschen gar nichts, was das Immunsystem schwächt. Im Moment ist es nicht das, was unser Körper braucht. Wir müssen uns stärken aber auch seelisch. Fasten hat mit Verzichten zu tun und dies können wir auch außerhalb der Gruppe und auf eine andere Art tun. In dem wir während dieser Zeit beispielsweise keine Süßigkeiten oder kein Brot essen, keinen Alkohol trinken oder uns vom Internet-Entgiften lassen. Eigentlich so viele individuelle Möglichkeiten.

Jeder, der einen Input möchte, kann den Wunsch der Sozialdiakonin Jacqueline Collard (Mail: jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch, Tel. 044 833 66 38) mitteilen und während der Fasten-Woche können wir Ihnen Texte, um zu reflektieren, zu meditieren oder sich zu entspannen per Post senden.

In vereinten Gedanken wünschen wir Ihnen allen viel Kraft und Zuversicht.



Konzert «Weltreise»

Für viele von uns war der Grossteil des letzten Jahres nichts weiter als ein Traum, weiter als bis zum nächsten Supermarkt zu reisen. Begleiten Sie Alexander Paine auf einer musikalischen Reise um die Welt. Besuchen Sie Länder wie die Schweiz, Israel, Japan, Südafrika und Australien und erkunden Sie musikalisch, wie Komponisten aus verschiedenen Zeiten, Kulturen und Kontinente für den König der Instrumente geschrieben haben. Mit grossartigen Komponisten wie JS Bach, Alexandre Guilmant und Charles Ives sowie auch vielen weniger bekannten Komponisten aus der ganzen Welt.

Freuen Sie sich auf diese musikalische Reise.

Sonntag, 14. März
Konzert «Weltreise»
mit Alexander Paine, Orgel
17.00 Uhr, ref. Kirche Dietlikon



«Gemeinsam statt einsam» Wir machen mit!

Vom März bis April wird das «Nota Bene» Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon, in Kooperation mit der reformierten Kirchgemeinde, Suppe über die Gasse anbieten.

Die aromatische 5 Portionen-Beutelsuppe zum selber kochen, die Körper und Geist erwärmt, wird in einem recycelbaren Becher zum Startpreis von 1 Franken bis Wunschbetrag abgegeben. Der Erlös der Suppe geht vollumfänglich an das Projekt «Brot für Alle». Das Projekt unterstützt Kleinbauern in verschiedenen Regionen der Welt, so dass sie ihr Recht auf eigenes Saatgut wahrnehmen können, ohne sich bei grossen Unternehmen verschulden zu müssen. Unterstützen Sie diese Aktion.



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt. Bitte **informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.**

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Derzeit gilt in der Kirche Maskenpflicht, bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit, vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Christa Nater
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Entlastungsdienst

Freitag, 5. März

19.30 Uhr, kath. Kirche St. Michael
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 7. März

19.00 Uhr, Kirche
Taizé-Gottesdienst
Thema: Hören
Pfrn. Christa Nater
Orgel: Alexander Paine

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr, Kirche
Rotacher Gottesdienst für alle
Pfrn. Nelly Spielmann
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Stiftung Altried

Sonntag, 21. März

10.00 Uhr, Kirche
Tauf- Gottesdienst
Pfrn. Nelly Spielmann
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Stiftung Märtplatz

Sonntag, 28. März

17.00 Uhr, Kirche
3. Klass-Unti Abendmahls-
Gottesdienst
Pfrn. Christa Nater, Katechetin
Bea Benz und die Kinder vom 3.
Klass-Unti
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: KIK Kind&Solidarität

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aktuelle Informationen werden im Kurier und auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch publiziert.

Autodienst

Für Sonntags-Gottesdienste:
Bitte freitags, bis 10.00 Uhr im Sekretariat, 044 833 21 80, anmelden.

Taufsonntage

18. April
Pfrn. Christa Nater

23. Mai
Pfrn. Christa Nater (Pfingsten)

20. Juni
Pfrn. Nelly Spielmann

Ökum. Morgenfeiern

Bitte informieren Sie sich im **Kurier** oder auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch

Veranstaltungen

Dienstag, 02. März

14.00 – 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Spielnachmittag

Dienstag, 09. März

14.00 Treffpunkt
Kirchgemeindehaus
Spaziergang

Sonntag, 14. März

17.00 Uhr, Kirche
Konzert «Weltreise»
Alexander Paine, Orgel

Montag, 15. März

Abgesagt: Spektrum

Donnerstag, 25. März

14.00 - 15.30 Uhr, KGH
Gemeinsam weitergehen,
Pfrn. Christa Nater

Montag, 29. März

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Christa Nater

Dienstag, 30. März

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Christa Nater

Mittwoch, 31. März

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Christa Nater

Kinder und Jugendliche

Samstag, 6. März
Kolibrimorgen
09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 17. März
09.30 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 24. März
09.30 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 31. März
09.30 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chliine

Montags

Spiel-Café
Für Eltern mit ihren Kindern
9.30 – 11.00 Uhr, Kirchgemein-
haus

Mittwochs

Kinder-Chor «Gospelkids»
Für 3.-6. Klässler
(ausser Schulferien)
18.45-19.30 Uhr, Kirche

Jugend-Chor «Voll dä Gospel»
(ausser Schulferien)
19.30-20.30 Uhr, Kirche



Kontakte

Präsident

Thomas Rutz
Tel. 044 833 61 12
thomas.rutz@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter

Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann

Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie

Alters-, Freiwilligen- und Frauenarbeit
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie

Kind, Jugend und Familie
Daniela Posthumus
Jugend- und Familienarbeit
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Organist

Alexander Paine
Tel. 076 749 94 50
alexander.paine@ref-dietlikon.ch

Hauswart/Sigrist

Wieslaw Pulit
Tel. 079 749 24 43
wieslaw.pulit@ref-dietlikon.ch

Sekretariat

Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch
Öffnungszeiten:
Di–Fr, 9.00–11.00 Uhr

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint monatlich

Nächste Ausgabe erscheint
26. März 2021
Redaktion: Redaktionsteam
Kirchgemeinde Dietlikon
dietlikon@ref-dietlikon.ch
Adressänderungen:
Sekretariat, 044 833 21 80

Layout und Druck:
Schellenbergdruck

Frauenverein

Bitte informieren Sie sich im
Kurier oder auf unserer Website
www.ref-dietlikon.ch

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt. Bitte **informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.** Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.